

Zusammenfassung der Ergebnisse aus den Workshops im 9. Dialogforum



Mobilität

Thema	Probleme
Deutschlandticket	• Nicht jede*r bekommt ein Deutschlandticket-das ist ungerecht ◦ Jugendämter zahlen nicht ◦ WG unterstützt nicht bei der Beantragung ◦ WG möchte nicht, dass junge Menschen DT bekommen • Jugendliche müssen nachweisen, dass sie mehr Fahrkosten verfahren, als das Deutschlandticket kostet-das geht aber nicht, weil sie ja keine Fahrkosten in dieser Höhe über die WG bekommen können • Teilhabe wird verhindert • Erlernen von Selbständigkeit wird erschwert
Fahrkostenerstattung	• Oft ist nicht klar, welche Fahrkosten vom JA übernommen werden • Betreuer*innen entscheiden willkürlich welche Fahrkosten sie erstatten, welche nicht und wer was vom TG bezahlen muss • Junge Menschen wissen nicht wieviel Geld für Fahrkosten zur Verfügung steht
Busse fahren nicht regelmäßig	• Fahrten über die WG: Wenn ein Kind zu einem Termin muss, müssen alle anderen mitfahren. Das macht Betreuer*innen und Bewohner*innen unzufrieden • Spontane Fahrten sind nicht möglich • Besonders abends muss immer die Abholung durch die Betreuer*innen abgeklärt sein. Das ist oft schwierig
Fahrräder	• Nicht jedes Kind hat ein Fahrrad • Fahrräder werden nicht von jedem JA bewilligt • Kaputte Fahrräder werden nicht repariert
Führerschein	• Nicht alle Jugendämter unterstützen bei der Finanzierung

Wünsche/Forderungen:

- **(Teil)kostenübernahme bei Fahrerlaubnis**
- **Gleiche Regeln für alle**
- **Mehr passende Busverbindungen**
- **Fahrkostenübernahme gerecht gestalten**
- **Fahrrad bewilligt bekommen**
- **Einheitliche Regelungen der Gelder in Brandenburg**

Schule und Ausbildung

Thema	Problembeschreibung
Hausaufgaben	• Betreuer*innen haben zu wenig Zeit, um jeden zu unterstützen • Betreuer*innen kennen sich zu wenig mit Technik aus oder es fehlen technische Voraussetzungen (kein WLAN, Drucker geht nicht etc.) • Junge Menschen dürfen nicht selbst entscheiden, wann sie ihre HA machen • Es fehlen ruhige Räume zum Hausaufgaben machen, zum Lernen
Bewerbungen/Lebensläufe	• Fehlende Unterstützung beim Schreiben von Lebensläufen und/oder Bewerbungen • Kein Üben von Vorstellungsgesprächen • Betreuer*innen kennen sich zu wenig mit Technik aus oder es fehlen technische Voraussetzungen (kein WLAN, Drucker geht nicht etc.)
Vorurteile in Schule	• Fehlende Sensibilität bei Lehrer*innen-Schüler werden vorgeführt • Längere Bearbeitungszeit bei Unterschriften werden negativ für Schüler*innen ausgelegt

Wünsche /Forderungen:

- Mehr Unterstützung bei Hausaufgaben
- Unterstützung bei Ausbildungsplatzsuche,
 - Hilfe bei Bewerbungen und Lebenslauf schreiben
 - Vorstellungsgespräche üben
- Bereitstellen von WLAN, Laptop für Hausaufgaben
- Fachkräfte sollen uns gleichwertig bei Hausaufgaben unterstützen
- Betreuer*innen sollten sich besser mit Technik auskennen

Mitbestimmung Gelder

Thema	Problembeschreibung
Taschengeld	• Unterschiedliche Höhe in den Landkreisen • Alles wird teurer-das TG wird nicht angepasst • Es muss nachgewiesen werden, wofür das Taschengeld ausgegeben wird • Junge Menschen müssen sich TG verdienen oder der TG- Entzug wird als Strafe eingesetzt
Höhe der Kostensätze	• Auch hier unterschiedliche Regelungen in den Landkreisen • Junge Menschen wissen nicht, wie viel Bekleidungsgeld, Fahrkosten, Kosmetikgeld, Verpflegungsgeld etc. zur Verfügung steht • Ungerechtigkeit innerhalb der Wohngruppen bei Auszahlungen der Gelder
Bekleidungsgeld	• Höhe ist mitunter nicht bekannt • Es darf nicht selbst entschieden werden, was gekauft wird • Betreuer*innen kaufen Bekleidung für junge Menschen • Bekleidung darf nicht im Internet bestellt werden

Forderungen/Wünsche:

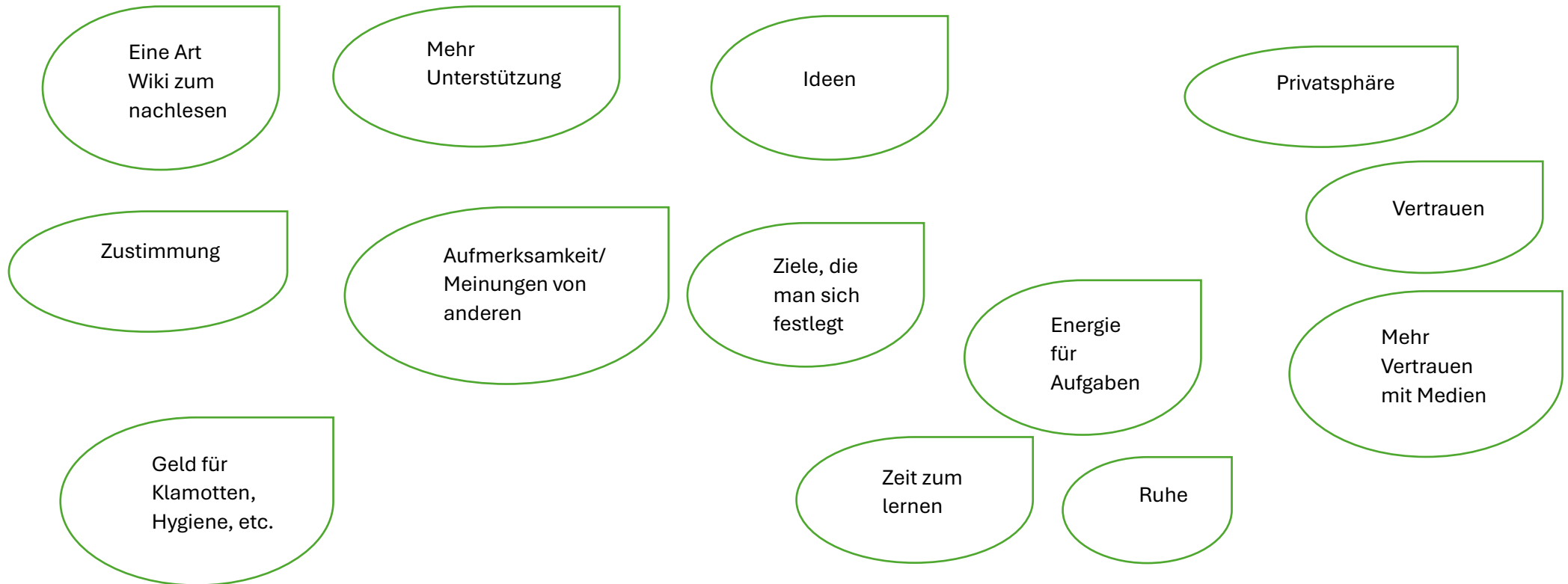
- TG-Regelungen aktualisieren
- Bekleidungsgeld: Höhe an Bürgergeld anpassen
- TG, bei Bedarf täglich auszahlen/flexibel
- TG-Verwendung ist Privatsache
- Wiedergutmachung statt TG-Entzug
- Wir wollen wissen, wieviel Geld uns zusteht
- Internet nutzen zum Bekleidungseinkauf

Verselbständigung

Thema	Problembeschreibung
Finanzen	• Zu wenig Geld für Bekleidung, Haushaltsartikel, Hobby, Verpflegung • Fehlende Unterstützung beim Erlernen von Umgang mit Finanzen • Mangelnde Vorbereitung auf Kontoführung und Versicherungen
Gestaltung Übergang	• Keine Regeln, wann und wie Verselbständigung beginnt • Wie wird mit Fehlern umgegangen • Zutrauen und Vertrauen fehlen • Es fehlen Pläne und Zielvereinbarungen
Alltag	• Fehlende Vorbereitung auf Einsamkeit • Unterstützung beim Erlernen von Alltagstrukturen fehlt (wann einkaufen, kochen, Wohnung reinigen, waschen, Freizeit, Termine etc.
Privatsphäre	• Kein Besuch von Freunden oder Verwandten ohne vorherige Absprachen im BEW möglich • Zimmerkontrollen • Übermäßige Kontrolle der Verwendung der persönlichen Gelder

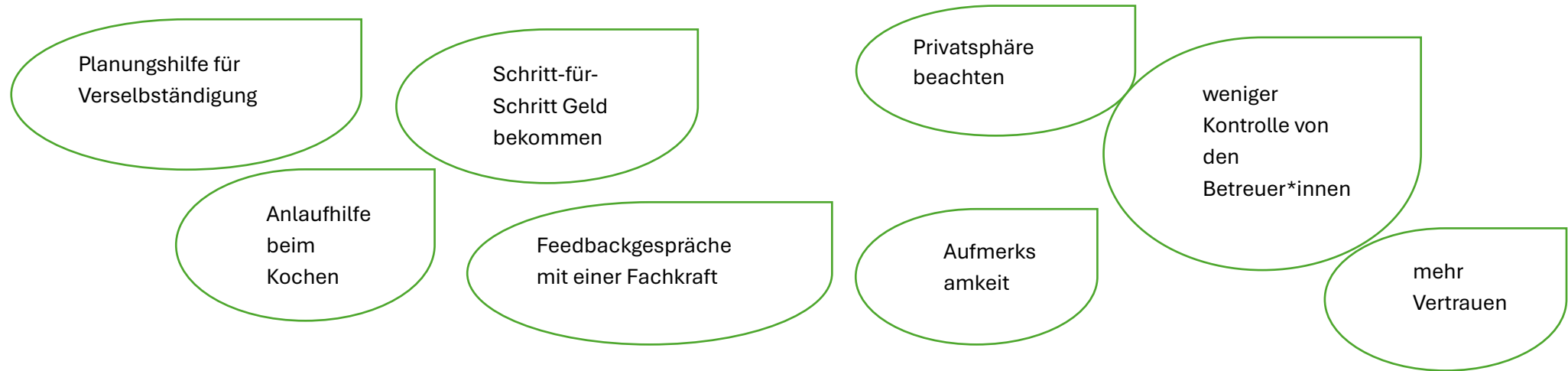
Zusammenfassung der Ergebnisse aus den Workshops im 9. Dialogforum

Was brauchen junge Menschen?



Zusammenfassung der Ergebnisse aus den Workshops im 9. Dialogforum

Was brauchen junge Menschen von den Betreuer*innen?



Was brauchen junge Menschen von Anderen?

